

Kooperation VStV

Bericht Applikationsleitung

5. Länder-AG Sitzung 2019

16.10.2019

Applikationsleitung weitere Beauftragung

- Im Managementgremium des Kooperationsprojekts VStV wurde am 31.01.2019 beschlossen, dass Anfang des 4. Quartals 2019 über den weiteren Bedarf dieser Leistungserbringung abgestimmt wird.
- Ursprünglich geschätzte Planaufwände April 2019 – Dezember 2019: 90 Personentage
- Ist-Aufwände per Ende September 2019: 19 Personentage
 - 1/7 für BMI bereits geleistet und verrechnet (rund 13 Personentage)
 - 6/7 für Länder: noch 58 Personentage verfügbar (rund 19 Personentage geleistet)
- Forecast 4. Quartal 2019: 22 Personentage
- Für 2020 noch verfügbar: 36 Personentage → Leistungserbringung bis Ende 1. Quartal 2020 möglich
- Abstimmung:
 - Soll die Leistungserbringung bis Ende 1. Quartal 2020 erfolgen?
 - Wenn ja, Abstimmung über den weiteren Bedarf der Leistungserbringung/Folgebeauftragung im 1. Quartal 2020

Assistenz Leiter Fachgremium

- In der LAG im Juni 2019 wurde vereinbart, dass Tirol gemeinsam mit Wien die Möglichkeiten für eine administrative/ organisatorische Unterstützung für den Leiter des Fachgremiums abstimmt, wobei die Besetzung dieser Rolle extern erfolgen soll, da es bei den Kooperationspartnern intern keine verfügbaren Ressourcen gibt.
- Vorschlag: Herr Claudio Tarasco, BA; Fa. connex.cc DI Hadek GmbH
- Geschätzte Planaufwände November 2019 – Ende März 2020: 40 Personentage
- Verrechnung: Monatlich nach tatsächlich erbrachter Leistung
- Tagsatz netto: EUR 804,00
- Plankosten November 2019 – Ende März 2020: Netto EUR 32.160,00
- Spätestens Anfang Februar 2020 gemeinsame Entscheidung über die weitere Beauftragung

BBG V-Charge Länder

- Wie vereinbart wurden seitens Wien Gespräche mit der BBG zu dieser Thematik geführt und folgendes Verhandlungsergebnis erzielt:
 - bei Beauftragungen im Jahr 2019: 3% V-Charge
 - bei Beauftragungen im Jahr 2020: 1% V-Charge
- Daran anknüpfend Festlegung, wie die formale Beauftragung der Software Release 6.1 erfolgen soll
 - Teilung auf 2 Angebote (BMI und Länder)
 - BMI Anteil: EUR 139.000, formale Beauftragung 2019
 - Länder-Anteil: EUR 122.924, formale Beauftragung 2020
 - Abstimmung, ob alle Länder mit dieser Vorgehensweise einverstanden sind

Ressourcenbedarf rubicon IT

➤ Länderbudget 2020?

Status Niederösterreich

➤ Kalkulation Einstiegskosten

Anteil Vorfinanzierung BMI	296.358
Anteil Einstieg, CBE, ERV (Topf)	237.851
Anteil gemeinsame Weiterentwicklungskosten (GWK) 19,12% <i>(Basis 2.793.556)</i>	534.209

Anteil GWK 2020 bei Einstieg (600.000 EUR im Managementgremium beschlossen)	57.369
--	---------------

Anteil Länderentwicklungen alle (Schätzungen hängt von UseCase ab, z.B.: Migration, Druckstraße)	230.000
Anteil Connector-Entwicklung (bezahlt von Wien)	60.000
Anteil Länderrefundierung	290.000

Summe Einstiegskosten Software + GWK 2020 Stand 31.07.2019	881.578
---	----------------

Wartungskosten Software/Jahr (alle zusammen inkl. Kärnten und Salzburg)	61.000
Wartungskosten Connector/Erweiterte Koordination VStV-Releases und Instanzen	22.000

Anhang

(Vorinformationen für die Länder)

Rollenbeschreibung - Leiter Fachgremium

- Leiter des fachlichen Koordinations- und Entscheidungsgremiums
- Herbeiführen von Entscheidungen im Rahmen der vom Managementgremium übertragenen Befugnisse (Fachliche Spezifikation, Priorisierung und Abnahme von Anforderungen von Change Requests, Durchführung von Tests, ...)
- Leitung des österreichweiten fachlichen VStV Teams
- Einberufen von Sitzungsterminen des VStV Fachgremiums
- Moderation des VStV Fachgremiums
- Erteilung von Arbeitsaufträgen (ToDos) an die Mitglieder des VStV Fachgremiums

Rollenbeschreibung - Assistenz Leiter Fachgremium

- Unterstützung des Leiters des Fachgremiums in folgenden Aufgaben:
 - Organisatorische und administrative Unterstützung
 - Terminkoordination (Raumreservierungen, Versand von Outlook-Termineinladungen)
 - Teilnahme an den Sitzungen des VStV Fachgremiums
 - Vorbereitung der Sitzungen
 - Sammeln der Agendapunkte von den Mitgliedern des Fachgremiums
 - Strukturierung und Einholung von Input zu den Agendapunkten
 - Erarbeitung eines Vorschlags für die Agenda inkl. Dokumentation und Abstimmung mit dem Leiter des Fachgremiums
 - Versand der Agenda an die Mitglieder des Fachgremiums
 - Unterstützung während der Sitzungen (Sicherstellung der Agenda-Einhaltung, Erstellung von Protokollen sowie Ergebnisdokumentation)
 - Führen einer ToDo-Liste inkl. Statusverfolgung (im Rahmen der Sitzungen des VStV Fachgremiums)
 - Administrative Unterstützung bei Dokumentationen (u.a. in Confluence)

Supportleistungen BMI für die Länder

- Personal für Supportleistungen BMI für die Länder (exklusive Wien)
 - Aus Sicht der Länder (Kernteam) ist 1 Person für die Supportleistungen notwendig (Bedarf ab sofort). Sollte die neue Planstelle nicht sofort besetzt werden können, so ersuchen die Länder das BMI um eine Übergangslösung.
 - Sobald Kärnten und Salzburg ebenfalls der Kooperation beitreten, besteht aus Sicht der Länder Bedarf einer 2. Person.
- Seitens BMI besteht die Sichtweise, dass die Länder bestätigen müssen, dass das notwendige Budget aufgestellt wird. Dies ist die Vorbedingung, damit das Thema „Planstellen“ im BMI weiter verfolgt wird.
 - Kostenprognose laut VStV Managementgremium am 25.04.2019: € 175.000,- pro Jahr für 2 Personen
- Länderinterne Einigung notwendig (soll eine Beauftragung erfolgen?)

Auftragsverarbeitungsvereinbarung zwischen den Ländern und BMI

- Für die Auftragsverarbeitungsvereinbarung zwischen den Ländern (exklusive Wien) und BMI wurde den Ländern seitens BMI eine Vorlage bereitgestellt.
- Abstimmung des aktuellen Status

Generalprobe durch Betrieb BMI für Länder (excl. Wien)

- Für die Durchführung einer Generalprobe pro Kooperationspartner fallen beim Betrieb BMI Mehrkosten an. Die Höhe der Kosten ist laut Betrieb BMI jeweils mit jenen der Produktivumgebung gleichzusetzen (Cores, RAM, Infrastruktur, Speicher, etc.)
- Betrieb BMI benötigt je Kooperationspartner eine Beauftragung zur Durchführung einer Generalprobe samt Aufbau der dafür notwendigen Infrastruktur.
- Da jeder Kooperationspartner hierfür eine eigene Infrastruktur erhalten würde, kann je Kooperationspartner eine individuelle Entscheidung getroffen werden.
- Rubicon IT kann keine Generalprobe durchführen, da keine produktionsnahen Testsysteme aufgebaut werden.